

PB.W-01-640-2 Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

Antragsteller*in: Pit Kludig (KV Dresden)

Änderungsantrag zu PB.W-01

Von Zeile 639 bis 642:

gehört, denn die Rendite öffentlicher Investitionen ist hoch, während der Bund keine Zinsen für seine Kredite bezahlt. Das schafft ein ~~hohes und~~ nachhaltiges Wirtschaftswachstum, das sicherstellt, dass unsere Schulden im Verhältnis zur Wirtschaftskraft weiter abnehmen. In der Wissenschaft wird bezweifelt, dass sich Wirtschaftswachstum von steigendem Ressourcenverbrauch entkoppeln lässt. Die ~~kluge Unternehmerin spart nicht, sie investiert~~ Entkopplung von CO2-Emissionen und Wirtschaftsleistung ist eine der Herausforderungen unserer Zeit. Der kluge Staat tut es ihr gleich Für uns ist klar, dass der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen in jedem Fall Vorrang vor Wachstum hat.

Begründung

Das Konzept des "Grünen Wachstums" ist wissenschaftlich bestenfalls umstritten, Jason Hickel und Giorgos Kallis [1] kommen zu dem Schluss, dass es noch nie gelungen ist, Wirtschaftswachstum ohne zusätzlichen Ressourcenverbrauch zu erreichen. CO₂-Emissionen lassen sich bei gleichzeitig angestrebtem Wirtschaftswachstum und dem damit einhergehenden steigenden Energieverbrauch [2, 3] nur schwer senken. Im Gegenteil, in den letzten Jahren hat die Steigerung des Energieverbrauchs sämtliche Dekarbonisierungsbemühungen zunichte gemacht [4].

1: Hickel, J. & Kallis, G. (2019). Is Green Growth Possible? *New Political Economy*, 25(4), 469–486. <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/13563467.2019.1598964>

2: Kan, S., Chen, B. & Chen, G. (2019). Worldwide energy use across global supply chains: Decoupled from economic growth? *Applied Energy*, 250, 1235–1245. <https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S0306261919309638>

3: Csereklyei, Z. & Stern, D. I. (2015b). Global energy use: Decoupling or convergence? *Energy Economics*, 51, 633–641. <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0140988315002558>

4: Jackson, R. B., Le Quéré, C., Andrew, R. M., Canadell, J. G., Korsbakken, J. I., Liu, Z., Peters, G. P. & Zheng, B. (2018). Global energy growth is outpacing decarbonization. *Environmental Research Letters*, 13(12), 120401. <https://iopscience.iop.org/article/10.1088/1748-9326/aaf303/meta>

weitere Antragsteller*innen

Niclas Rentschler (KV Dresden); Charlotte Henke (KV Dresden); Edgar Schlenstedt (KV Dresden); Anne Katrin Rußbeck (KV Dresden); Leonhard Schwager (KV Dresden); Marc Schneider (KV Dresden); José Antolín Neumann (KV Dresden); Carl-Niklas Lempert (KV Dresden); Kai Gand (KV Dresden); Elke Schramm (KV Dresden); Julian Matthias

Adalberto Quispe Heider (KV Dresden); Johannes Jung (KV Dresden); Lukas Mosler (KV Bautzen); Nils Rübelmann (KV Dresden); Laszlo Barrena (KV Leipzig); Claudia Creutzburg (KV Dresden); Karoline Jobst (KV Saale-Orla); Markus Weizel (KV Chemnitz); Jonas Wübbenhorst (KV Dresden); Dietmar Günther (KV Dresden); Hansi-Christiane Merkel (KV Dresden); Thomas Dittrich (KV Dresden)